TINTENFASS · IDEEN FÜR ZUHAUSE

Ein Baumtagebuch durchs Jahr

Ein Baum in der Nähe, ein schlichtes Heft, und ein Besuch im Monat. Stammumfang messen, ein Blatt pressen, eine Zeichnung, ein Foto vom immer selben Platz. Im November fangt ihr an, der Rest kommt über das Jahr.

ALTER	DAUER	MATERIAL	SAUEREI
ab 4 Jahren	30 Min je Besuch, übers Jahr	Nur Haushaltsmaterial	gering

Das braucht ihr

- [ ] 1 Heft mit festem Einband
  DIN A5 reicht, am besten ohne Linien und ohne Aufdruck auf dem Umschlag. Es begleitet euch das ganze Jahr, also darf es ruhig etwas aushalten.
- [ ] Etwa 1 m Paketschnur
  Zum Messen des Stammumfangs. Normale Kordel oder Wollfaden geht genauso, Hauptsache sie dehnt sich nicht.
- [ ] 1 Bleistift und Buntstifte
  Der Bleistift ist für den Knoten in der Schnur, die Buntstifte für die Zeichnung.
- [ ] Klebstoff oder etwas Klebeband
  Damit Schnur und gepresstes Blatt später im Heft bleiben.
- [ ] 1 gepresstes Blatt vom selben Baum
  Das braucht ihr erst zum zweiten Termin. Wie Blätter gepresst werden, drei Wochen im Buch, steht ausführlich bei „Blätter pressen".
- [ ] Für die Rinde
  Dünnes Papier und ein Wachsmalstift ohne Hülle, wie bei „Rinde frottieren" beschrieben. Nehmt das gleich mit zum ersten Besuch.

So geht's

1 Baum aussuchen und Art bestimmen

Erwachsene + Kind

Sucht euch einen Baum, an dem ihr ohnehin oft vorbeikommt. Ein Baum vor der Tür ist leichter zu besuchen als einer, für den ihr extra losfahrt. Gebt ihm einen Namen und merkt euch den genauen Platz. Den braucht ihr für das Foto bei jedem Besuch.

Schaut euch ein Blatt genau an, seine Form verrät meistens die Art. Fällt gerade keines mehr vom Baum, findet ihr oft noch welche am Boden darunter. Ein einfaches Bestimmungsbuch hilft weiter, bleibt die Art unsicher, reicht euch trotzdem ein guter Name für den Baum.

2 Ein Heft für den Baum anlegen

Kind

Schlagt das Heft in der Mitte auf und legt die erste Doppelseite für euren Baum an. Mehr braucht es jetzt noch nicht, gefüllt wird die Seite beim ersten Besuch.

Euer Kind schreibt oder malt den Namen des Baums oben auf die Seite. Kann es noch nicht schreiben, tragt ihr den Namen und das Datum ein.

3. **Rinde frottieren** Kind

   Haltet ein Stück Papier an die Rinde und reibt mit der flachen Seite eines Wachsmalstifts darüber. Die genaue Technik steht ausführlich bei „Rinde frottieren", euch reicht hier eine kurze Runde.

   Das Ergebnis legt ihr lose hinten ins Heft. Die Doppelseite vorn bleibt für Schnur, Blatt und Zeichnung reserviert.

4. **Den Stammumfang messen** Erwachsene + Kind

   Einer von euch Erwachsenen legt die Schnur einmal straff um den Stamm, auf eurer eigenen Brusthöhe. In der Forstwirtschaft misst man Bäume auf 1,30 Meter Höhe. Eure Brusthöhe liegt meist nah daran und bleibt übers Jahr gleich, die eures Kindes nicht.

   Euer Kind hält die Stelle fest, an der sich die Schnur schließt. Genau dort macht ihr einen festen Knoten. Diesen Knoten klebt ihr später zusammen mit dem Blatt ins Heft.

5. **Ein Blatt sammeln und pressen** Kind

   Sammelt ein unversehrtes Blatt vom Boden unter eurem Baum ein, nicht vom Zweig gepflückt. Zieht niemals Rinde vom lebenden Baum ab, darunter liegt seine empfindliche Wachstumsschicht.

   Zu Hause presst ihr das Blatt wie bei „Blätter pressen" beschrieben, das dauert etwa drei Wochen. Erst wenn es flach und trocken ist, kommt es ins Heft.

6. **Schnur und Blatt einkleben** Erwachsene + Kind

   Sobald das Blatt fertig gepresst ist, klebt ihr es flach auf die linke Seite der Doppelseite. Auf die rechte Seite kommt die Schnur mit ihrem Knoten.

   Für eure Kinder ist das oft der Lieblingsmoment, weil endlich etwas im Heft klebt. Schreibt das Datum dazu, mehr braucht es nicht.

7. **Eine Zeichnung malen** Kind

   Euer Kind zeichnet den Baum so, wie er beim Besuch aussah, mit Buntstiften direkt auf die Doppelseite. Im November hat er meistens kein Laub mehr, gezeichnet wird er also kahl.

   Diese erste Zeichnung ist euer Vergleichspunkt für alle späteren Besuche. Schon beim nächsten Mal seht ihr, was sich verändert hat.

8. **Jeden Monat dasselbe wiederholen** Erwachsene + Kind

   Bei jedem weiteren Besuch macht ihr ein Foto vom selben Platz, dieselbe Richtung, derselbe Abstand. Dazu kommt eine neue Zeichnung auf eine frische Doppelseite.

   Nach zwei Monaten schläft so ein Tagebuch oft ein. Das ist normal. Ein fester Tag im Kalender, zum Beispiel immer der erste Sonntag im Monat, hilft euch, wieder dranzubleiben.

Gelingt sicher

Wenn der Umfang sich kaum verändert

Der Stammumfang wächst sehr langsam, meistens merkt ihr von einem Jahr aufs nächste kaum einen Unterschied. Vergleicht lieber über mehrere Jahre, dann zeigt die Schnur im Heft wirklich etwas.

Der immer gleiche Platz fürs Foto

Sucht euch eine feste Markierung, einen Stein, einen Gully, eine Hauskante, von der aus ihr fotografiert. Steht ihr jedes Mal am selben Platz, lassen sich die Fotos später nebeneinanderlegen.

Wenn der Baum plötzlich weg ist

Bäume werden manchmal gefällt, krank oder vom Sturm umgeweht. Sucht euch dann einfach einen neuen Baum in der Nähe. Eine letzte Seite für den alten gehört zur Sache dazu.

Zeichnen ohne Vorlage

Lasst euer Kind frei zeichnen, ohne Foto als Vorlage daneben. Die Unterschiede zwischen den Monaten wirken dann ehrlicher als ein nachgemaltes Foto.

Sicherheitshinweise

- Blätter, Früchte und Samen bleiben draußen, probiert wird nichts davon. Einige Bäume und Sträucher sind giftig, zum Beispiel die Eibe. Deren rote Beeren sehen harmlos aus, aber schon wenige zerbissene Samen darin können Herzrhythmusstörungen auslösen. Nach dem Sammeln wascht ihr alle die Hände.
- Bei Sturm und in den Tagen danach bleibt ihr unter Bäumen weg. Abgestorbene oder angebrochene Äste können ohne Vorwarnung herabstürzen und schwer verletzen.
- Wählt einen Baum an einer ruhigen Stelle, nicht direkt an einer stark befahrenen Straße. Müsst ihr eine Fahrbahn queren, tut ihr das gemeinsam und an einer sicheren Stelle.
- Nehmt Rinde und Blätter nur vom Boden, nie frisch vom stehenden Baum abgezogen oder abgerissen. Direkt unter der Rinde liegt seine empfindliche Wachstumsschicht. Eine Wunde dort schwächt euren Baum.

Bitte selbst einschätzen: Wir recherchieren jede Idee sorgfältig und prüfen sie vor der Veröffentlichung. Wie geübt euer Kind ist und wie es bei euch zu Hause aussieht, können wir aber nicht wissen: Die Aufsicht und die Entscheidung, ob eine Idee zu eurem Kind passt, liegen bei euch. Dass etwas gelingt, können wir nicht garantieren. Es gelten unsere AGB, weekend-willi.de/agb.